

Als **HOPE GROUP** danken wir ganz herzlich für alle Unterstützung im Jahr 2013. Die Familien und die Betreuer Ihres Patenkindes freuen sich für die erhaltene Hilfe.

Der jährliche Patenschafts-Beitrag von Fr. 200.- wurde gedrittelt und direkt für „Ihr“ Kind wie folgt eingesetzt:

1. Schulgeld, Uniform, Kleider, Schuhe, Seife etc.
2. Mais, Reis und Bohnen für die Pflegefamilien.
3. Beitrag für die Mahlzeiten. Wir bieten von Montag bis Freitag Mittagessen an und dreimal die Woche Abendessen.

Ebenfalls danken wir allen, die uns mit freien und speziellen Beiträgen unterstützt haben. Das hilft uns, auch den Kindern zu helfen, die keine Paten haben.

Wir besuchen die Kinder immer wieder und sind froh, dass wir dank Ihrer Unterstützung helfen dürfen.

Machen Sie im Jahr 2014 wieder mit?

Vielen Dank im Voraus!

Ihr „Hope Group“ Team

Stand Ende 2013:

- zur Zeit haben wir 148 Kinder.
- 12 junge Leute werden selbständig
- 100 sind in der Primarschule
- 44 sind in der Sekundarschule
- 12 sind in einer Berufsausbildungen
- 2 sind im Universitätsstudium

Kurze Geschichte der Hope Group:

Die Hope Group besteht seit Ende 2004. Als wir realisierten, dass einige unserer Sonntagsschüler kaum zu Essen hatten und hungrig in die Sonntagsschule kamen, wurde uns bewusst, dass wir als Kirche verantwortlich sind, diese Waisenkinder zu ernähren und zu unterstützen.

Die Kinder leben bei Bekannten oder Verwandten, in erster Linie bei ihren Grossmüttern. Da in vielen Fällen die Pflegeeltern selbst nicht viel zum Leben haben, unterstützen wir sie mit Lebensmitteln.

Die Hauptunterstützung der Hope Group kommt durch Patenschaften und allgemeine Spenden für die Arbeit. Zusätzlich sammelt die Kirche vor Ort einmal im Monat eine Kollekte für die Kinder ein. Hin und wieder leistet der tansanische Kirchenbund einen Beitrag zu den Schulgeldern.

Durch die konkreten Patenschaften ist es uns möglich, den Kindern direkt und den Bedürfnissen entsprechend zu helfen.

Herzlichen Dank im Namen der Hope Group und der MEC!

2013

HOPE GROUP
MBALIZI EVANGELISTIC CHURCH
P.O. BOX 219
MBEYA, TANSANIA

E-Mail: mec@mec-tanzania.ch

HOPE GROUP



**ASANTE SANA
VIELEN DANK**



2013

BERICHTE VON EHEMALIGEN HOPE GROUP KINDERN:

Frank Robert Kibona 27



Mein Vater starb, als ich sehr jung war. Ich kann mich nicht mehr an ihn erinnern. Meine Mutter war psychisch krank. Es war ihr nicht möglich, sich um mich zu sorgen. Deshalb lebte ich bei meiner Grossmutter. Diese hatte jedoch nicht genügend Nahrungsmittel und musste selber um ihren eigenen Lebensunterhalt kämpfen. So nahm mich mein Onkel, bei sich auf. Er hatte bereits eine sehr grosse Familie, womit auch er sich nicht genügend um mich kümmern konnte. Ich lebte immer mehr mit den Jugendlichen, welche sich betranken und Drogen konsumierten. Dadurch wandte ich mich ab von der Kirche. Meine Gedanken waren sehr negativ. Und ich wusste, dass ich dem Tod geweiht war.

Als ich 17 Jahre alt war, sah mich Musa, der Leiter der Hope Group, mit den anderen Jugendlichen, und nahm mich mit in die Hope Group. Dort erhielt ich eine neue Hoffnung. Ich fühlte mich sicher und geborgen. Die Gruppe wurde zu meiner Familie. Wie sich Eltern um ihre Kinder sorgen, hat mich die Hope Group aufgenommen und sich mir angenommen. Die Leiter nahmen mich an, so wie ich war und sie gaben mir eine neue Zukunft sowie die Chance, mich weiter zu entwickeln. Als ich die Primarschule beendet hatte, durfte ich die zweijährige Lehre als Schreiner absolvieren und anschliessend erhielt ich einen Arbeitsplatz als Schreiner auf der neuen Baustelle.

Jesus hat mich sehr gesegnet. Inzwischen durfte ich heiraten und bin Vater geworden. Auch kann ich meine Grossmutter mit Zucker und Seife unterstützen. Ich bin sehr glücklich, dass ich das Leben mit Jesus gehen darf, denn durch Ihn sehe ich einen Weg für mein Leben. Ich bin froh, dass es die Hope Group weiterhin gibt und die Waisenkinder betreut werden. Manchmal komme

ich zurück zur Gruppe und gebe den Kindern eine Hoffnung durch meine Geschichte. In Zukunft möchte ich selber den Waisenkinder der Hope Group helfen.

Huruma Mselemu, 19-jährige Frau



Ich kam 1994 durch einen Kaiserschnitt als zweites Kind meiner Eltern auf die Welt. Meine Mutter ist an den Komplikationen der Geburt gestorben. So lebte ich mit meinem Bruder bei meiner Tante. Mit vier Jahren starb auch diese Tante, so dass wir bei einer weiteren Tante in Arusha lebten. Diese starb, als ich sieben Jahre war, womit ein weiterer Umzug zu einer Tante in Mbalizi notwendig wurde. Bei dieser Tante lebe ich noch heute, und durch sie lernte ich die Mbalizi Evangelistic Church kennen.

Mein Vater hatte nach dem Tod meiner Mutter grosse Probleme. Diese versuchte er durch Alkoholkonsum zu mindern. Er verstarb 1998.

2001 begann ich mit der Primarschule und ich ging zur Sonntagschule. Drei Jahre später bin ich der Hope Group beigetreten. Ich erhielt Nahrung, Kleider und alles, was für die Schule notwendig ist. Nach der Schule durfte ich die Sekundarschule besuchen. Die 4. Sek habe ich mit Bestnote abgeschlossen. Nun bin ich in der 6. Sek. So Gott will, werde ich zur Universität gehen. Ich möchte gerne Community-Services studieren.

Die Hope Group hat mir das Leben ermöglicht. Ich habe von Beginn weg Hilfe erhalten, die nicht versiegt ist. So ist es mir möglich, eine gute Schulbildung zu geniessen.

Wenn ich an meine Eltern denke, dann merke ich, wie einsam ich eigentlich bin. Doch durch die Hope Group muss ich mich nicht alleine fühlen. Ich werde getragen. In dieser schmerzvollen Vergangenheit lernte ich nach vorne zu schauen. Es ist Gott, der mir immer wieder Mut gibt, einen Schritt weiter zu gehen. Um weiter zu kommen, verzichte ich bewusst auf Luxus und halte meine Pläne im Fokus. Viele Kinder erleben eine ähnliche Situation wie ich, aber nicht alle erhalten einen solch grossen Segen wie ich. Ich danke all denen, die die Hope

Group unterstützen. Ich danke Mussa und Mama Wema, sowie auch allen anderen, die die Hope Group unterstützen.

Statement Rebekka Meier, Besucherin

Ich durfte einige Interviews mit den Waisenkinder führen. Die Interviews fielen sehr unterschiedlich aus. Bei jedem Gespräch wurde jedoch ersichtlich, dass die Hope Group den Kindern eine grosse Hoffnung einer Angemessenen Zukunft gibt, sowie ein Platz, in dem sie sich wohlfühlen dürfen und angenommen sind. Die Kinder sind demnach auch sehr dankbar, für all die Gaben, die Sie durch ihre Patenschaften und die Kirche erhalten und freuen sich, dass viele weitere Waisenkinder in Not davon profitieren dürfen.

ABRECHNUNG 2013 (Zahlen gerundet)

Einnahmen	CHF
Patenschaftsgelder, Spenden	42'120
Kollekte lokale Kirche	555
Laden Lokale—Miete	225
Beitrag TZ Kirchenbund	500
TOTAL	43'400
Ausgaben	
Mahlzeitendienst	8'340
Naturalien an Pflegefamilien	5'010
Kleider, Schuhe, Uniformen etc.	7'530
Schulgelder für Sek, Uni, Berufsschulen	19'500
Verschiedenes	2'800
TOTAL	43180